

Anmeldung

Das **Anmeldeformular** finden Sie unter

www.rci-dreieckland.de

Die Anmeldung ist erst nach Zahlung des Seminarbeitrages verbindlich: Ruth Cohn Institut für TZI Dreieckland e.V.

IBAN: DE76 4306 0967 7001 5128 00

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: SaSe Nr.....Datum.....

- Sie können sich für ein oder mehrere Seminare anmelden. Wir bitten um Anmeldung bis 3 Wochen vor dem Seminar.
- **Seminarbeitrag** inklusive Tagungsgetränke und Kaffeepause pro Seminar 50.- €
- Mitglieder RCI, Azubi, Erwerbslose 35.- €
- Sie können ein frisch zubereitetes **Mittagsessen** (Buffet) für 15.50 € einnehmen. Bitte mit der Anmeldung überweisen.
- **Teilnehmer/-innen:** maximal 20
- **Veranstaltungsort:**
Caritas Tagungszentrum
Wintererstr. 17-19, 79104 Freiburg
- Nach verbindlicher Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und rechtzeitig eine gesonderte Einladung mit Anfahrtsskizze.
- **Kontakt und Information**
RCI-Dreieckland
Andrea Bartsch
rci-dreieckland@ruth-cohn-institute.org
Tel: 0049 (0)761 1307078



ruth cohn
institut für **TZI**
dreieckland

The art of leading

Die Themenzentrierte Interaktion (TZI)

ist ein von Ruth C. Cohn entwickeltes Werte- und Handlungskonzept, das Gruppen und Teams und deren Leitung befähigt, kooperativ und effektiv an Aufgaben zu arbeiten, ohne dabei die einzelnen Personen und die institutionell-gesellschaftlichen Rahmenbedingungen aus den Augen zu verlieren. TZI macht handlungsfähig und fördert die persönliche und professionelle Entwicklung.

Mit Hilfe der methodischen Instrumente der TZI können Prozesse in Gruppen geplant, analysiert, gesteuert und gestaltet werden. Die eigene Rolle als Leitung, als Teilnehmer/in und als Teil der Gesellschaft kann selbstbewusster wahrgenommen werden.

Das RCI-Dreieckland e.V. ist einer von 20 regionalen und fachbezogenen Mitgliedsvereinen des Ruth Cohn Institut International.

TZI-SamstagsSeminare 2019

Themenzentrierte Interaktion (TZI)

Die Kunst, sich selbst und andere zu leiten

Januar bis Juni 2019
Caritas Tagungszentrum
Freiburg

Das Ruth Cohn Institut für TZI-Dreyeckland/RCI-Dreyeckland e.V. fördert das Kennenlernen und Vertiefen der TZI, um sowohl persönliche und berufliche wie auch gesellschaftlich-politische Herausforderungen bewusst zu gestalten. Theoretische und praktische Impulse, Austausch und Übungen geben Raum zur Selbstvergewisserung und Stärkung der eigenen Handlungsmöglichkeiten.

Neugierig? Interessiert? Dann melden Sie sich für ein oder auch mehrere Themen Ihrer Wahl an.

5 Samstage - 5 Themen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

1. Traumaerfahrungen wahrnehmen – Selbstheilungskräfte stärken

Immer wichtiger wird die beratende Tätigkeit in Gruppen mit traumatisierten Menschen in schwierigen Lebenssituationen z. B. mit Geflüchteten. Dazu brauchen wir Konzepte und Strukturen, die uns helfen, traumasensibel folgende Ziele in den Blick zu nehmen: Unsere Wahrnehmung schulen und auffälliges Verhalten auch als Reaktion auf Erlebtes verstehen und einordnen. Gedeihräume schaffen, die helfen, Ressourcen zu entdecken und zu nutzen. Auf die Verletzung fokussiertes Arbeiten kann verzichtet werden, um stattdessen Wege zur Stabilisierung zu finden und Widerstandskräfte zu stärken. Haltung und Methode der TZI bieten einen fundierten Wegweiser für unsere Arbeit.

Leitung: Heidi Greving, Katharina Burgdörfer
19.01.2019 / 09.30 – 17.30 Uhr

2. Wirkungsvoll leiten – die vier Faktoren der TZI als Kompass zum Leiten und Lehren in Gruppen und Teams

Wer Teams oder Gruppen leitet, möchte, dass Menschen erfolgreich zusammen arbeiten. Dazu ist das Vier-Faktoren-Modell der TZI ein hilfreiches methodisches Instrument. Aufgaben und Ziele, die einzelnen Beteiligten, ihr Zusammenwirken und der Kontext werden gleich wichtig genommen und zur Geltung gebracht.

Ziel des Seminars ist es, den Blick für diese vier Faktoren und für neue Handlungsideen und Entwicklungsräume in der je eigenen Praxis zu schärfen.

Leitung: Sibylle Ratsch, Daniel Ham
02.02.2019 / 9.30 – 17.30 Uhr

3. Zwischen Engagement und Ohnmacht. Wie werde ich der Verantwortung für mich und in der Gesellschaft gerecht?

Wandel gibt es immer. Viele von uns erleben die momentanen Veränderungen aber als besonders unüberschaubar und beängstigend. In einer gemeinsamen Suche nach Orientierung können wir uns zuhören, anregen und verstehen: Wie erlebe ich die Veränderungen bei mir, in meinem Umfeld, in der Gesellschaft, in der Welt? Wie stimmt meine persönliche Balance zwischen Tun und Lassen, privat und gesellschaftlich? Wie kann es gelingen, mutig zu sein und sich nicht zu übernehmen?

TZI als Haltung und Methode soll vorgestellt und reflektiert werden. Dabei entstehen sicher Impulse, Erlaubnisse und Lust sich einzumischen.

Leitung: Erika Arndt, Sibilla Marelli
06.04.2019 / 09.30-17.30 Uhr

4. WE-Q: Das Zukunftspotential von Teams und Gruppen

Analog zum IQ beschreibt der WE-Q eine wichtige Zukunftsressource: unsere Gabe zu Kooperation, Co-Kreation, Innovation und Gemeinwohl-Orientierung. Dies bringen wir in Verbindung mit dem Konzept der TZI. Indem wir die Einzelnen in ihrer Beteiligung und ihrem Zusammenwirken mit der Gruppe stärken, wird erfahrbar, wie sich nicht nur die eigenen, sondern auch die gemeinsamen Möglichkeiten erweitern. Ein spiritueller Erfahrungsraum entsteht, wenn bewusst wird, wie wir mit allem verbunden sind und was unser Anteil ist. Wir werden diese Prozesse anfanghaft erleben, reflektieren und auf Teams, Gruppen und soziale Netze hin anwenden.

Leitung: Martin Moser, Sibylle Ratsch
18.05.2019 / 09.30 - 17.30 Uhr

5. Konflikte als Chance

Konflikte gehören zu unserem Alltag – beruflich wie privat. Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten fällt nicht immer leicht ... weil Menschen so unterschiedlich sind und oft gefangen sind in eigenen Emotionen, Bildern und Urteilen. Dabei bieten Konflikte uns die Chance, Bedürfnisse zu erkennen, Probleme klarer zu sehen und Lösungen zu finden. In diesem Seminar erleben Sie, was in und zwischen den Menschen in Konflikten passiert. An Beispielen aus Ihrer Praxis beschäftigen wir uns damit, wie die Haltung und Methode der TZI ein Kompass auf dem Weg sein kann, Konflikte differenziert wahrzunehmen, zu reflektieren und positiv zu bewältigen.

Leitung: Bianca Keller, Hermann Krieger
13.07.2019 / 09.30-17.30 Uhr